

Lösungen

1. Kritische Felder: Falls der gegnerische König den Bauern aufhalten kann, gewinnt die stärkere Partei nur, falls der eigene König eines der drei *kritischen Felder* vor dem Bauern betreten kann (Ausnahme: Randbauern!).

Linke Seite: Weiss: 1. ♖c6 ♖a6 2. ♖b5+ ♖a7 3. ♖c7 (3. b6+? ♖a8! =) ♖a8 4. ♖b6 ♖b8 5. ♖a6 ♖a8 6. ♖b6 +-, Schwarz: 1. ... ♖b6 =

Rechte Seite: Weiss: 1. ♖f2 oder ♖g2 =, Schwarz: 1. ... ♖f3 oder ♖g3 -+

2. F. Dedrle. 1. ♖c2 a4 2. ♖b1! (2. ♖c3? a3! 3. b4 ♖e7 4. ♖b3 ♖d6 5. ♖xa3 ♖c6 =) 2. ... a3 3. b3! (3. b4? ♖e7 4. ♖a2 ♖d6 5. ♖xa3 ♖c6 =) 3. ... ♖e7 4. ♖a2 ♖d6 5. ♖xa3 ♖c5 6. ♖a4 +-

3. Weiss: 1. ♖a5! ♖b7 (1. ... ♖c7 verliert analog) 2. ♖b5 ♖c7 3. ♖a6 ♖c8 4. ♖b6 ♖d7 5. ♖b7 ♖d8 6. ♖c6 ♖e7 7. ♖c7 +-

Schwarz: 1. ... ♖b8! (Fernopposition!) =, der weisse König kann nicht eindringen, da Schwarz die (Fern-) Opposition behaupten kann.

4. Weiss: 1. ♖b5! ♖b7 2. ♖d5 ♖c7 3. ♖e6 +-
Schwarz: 1. ... ♖b5! (1. ... ♖b7? 2. ♖b5! ♖c7 3. ♖e5! ♖d7 4. ♖d5 ♖c7 5. ♖e6 +-) 2. ♖c5 ♖a7! 3. ♖xb5 ♖b7 =

5. N. Grigorjew, 1931. 1. ♖g3! (1. ♖g4? ♖c2 2. ♖f4 ♖d3! +- , Schwarz gewinnt analog zur Stellung 6.; versucht Weiss den ♖b7 zu gewinnen, verliert er ebenfalls, da Schwarz so zieht, dass er nach ♖c7 den eigenen König nach a6 ziehen kann womit Weiss in Zugzwang kommt und den eigenen Bauern verliert.) ♖c2 2. ♖f2 ♖d3 3. ♖e1! ♖c4 4. ♖d2 ♖b5 5. ♖c3 ♖xb6 6. ♖b4 =

6. Schlage – Ahues, 1921. 1. ♖e6 ♖c3 2. ♖d5! (In der Partie geschah: 2. ♖d6? ♖d4 3. ♖c6 ♖e5 4. ♖b7 ♖d6 5. ♖xa7 ♖c7 =) 2. ... ♖d3 3. ♖c6 ♖e4 4. ♖b7 ♖d5 5. ♖xa7 ♖c6 6. ♖b8 +-

7. Réti. 1. ♖g7 h4 2. ♖f6 ♖b6 (2. ... h3 3. ♖e6 h2 4. c7 ♖b7 5. ♖d7 =) 3. ♖e5 ♖xc6 (3. ... h3 4. ♖d6 h2 5. c7 =) 4. ♖f4 =

8. L. Prokes, 1947. 1. ♖c8! ♖c6 2. ♖b8! ♖b5 3. ♖b7! ♖xa5 4. ♖c6 h5 5. ♖d5 =

9. 1. ♖b5! h5 2. ♖c6! ♖c8 (2. ... h4 3. ♖d7 =) 3. ♖d5 =

10. Variante aus V. Kortschnoi – A. Karpov, Moskau 1974. 1. ♖d3! (1. ♖d4? ♖f2 2. ♖e5 ♖e3 3. ♖xf5 ♖d4 =) ♖h2! (besser als 1. ... ♖f2 2. a5 f4 3. a6 f3 4. a7 ♖g1 5. a8 ♖f2 6. ♖g8+ ♖h1 7. ♖e2, nach 1. ... ♖g2 steht der König später im Schach) 2. a5 f4 3. a6 f3 4. ♖e3! ♖g2 5. a7 f2 6. a8 ♖+ +-

11. 1. ♖e6! ♖g2 2. f4 h3 3. f5 h2 4. f6 h1 ♖ 5. f7 =, der f-Bauer garantiert in dieser Position das Remis. Nach 1. ♖g6? wäre jetzt 5. ... ♖h8 +- möglich.

12. E. Iriarte, 1968. 1. ♖f5! ♖c5 2. ♖f4! (2. ♖e4? ♖c4 3. ♖e3 ♖c3 4. ♖f2 b4 -+) 2. ... b4 3. ♖e3 ♖c4 4. ♖d2 ♖b3 5. e4 ♖a2 6. e5 b3 7. e6 b2 8. e7 b1 ♖ 9. e8 ♖ =

13. N. Grigorjew, 1933. 1. ♖f6 (nur remis ist 1. b4 h5 2. b5 h4 3. b6 h3 4. b7 h2 5. b8 ♖ ♖g2) ♖g2 2. b4 h5! 3. ♖g5 ♖g3 4. b5! (4. ♖xh5? ♖f4 =) 4. ... h4 5. b6 h3 6. b7 h2 7. b8 ♖+ ♖g2 8. ♖b2+ ♖g1 9. ♖g4 h1 ♖ 10. ♖g3 +- , Schwarz wird matt.

14. L. Prokesch, 1937. 1. ♖f5! (1. a6? h3 2. a7 ♖g1 3. a8 ♖ h2 =) h3 2. ♖g4 ♖g2 3. a6 h2 4. a7 h1 ♖ 5. a8 ♖+ ♖g1 6. ♖a1+ ♖g2 7. ♖b2+ ♖f1 8. ♖c1+ ♖g2 9. ♖d2+ ♖f1 10. ♖d1+ ♖g2 11. ♖e2+ ♖g1 12. ♖g3 +- , Schwarz wird matt.

15. S. Birnow, 1930. 1. ♖e2! (1. f5? a5 2. f6 a4 3. f7 a3 4. f8 ♖ a2 5. ♖a3+ ♖b1 =) 1. ... a5 2. ♖d3 ♖b2 3. f5 a4 4. f6 a3 5. f7 a2 6. f8 ♖ a1 ♖ 7. ♖b4+ ♖c1 (7. ... ♖a2 8. ♖c2 nebst matt) 8. ♖d2+ ♖b1 9. ♖c2 matt

16. I. Fritz, 1954. 1. ♖d5! h5 2. ♖e4 ♖f2 3. ♖f4 ♖g2 4. c5 h4 5. c6 h3 6. c7 h2 7. c8 ♖ h1 ♖ 8. ♖c2+ +- , Weiss setzt matt!

17. I. Dobias, 1926. 1. ♖d4! (1. ♖d5? ♖b4 2. ♖d4 ♖b3 3. f4 ♖c2! 4. ♖e5 ♖d3 5. ♖f6 ♖e4 = oder 1. f4? ♖c4 2. ♖e5 ♖d3 3. ♖f6 ♖e4 =) 1. ... ♖c6 2. ♖e5! ♖c5 3. f4! (3. ♖f6? ♖d4 4. ♖xg6 ♖e4 = oder 3. f3? ♖c4 4. ♖e4 ♖c5 5. f4 ♖d6 =) 3. ... ♖c4 4. ♖f6 +-

18. R. Bianchetti, 1925. 1. ♖h4! (1. ♖g4? ♖g6 2. ♖f4 ♖f6 3. ♖e4 ♖e6 4. ♖d4 b3 5. ♖xb3 ♖d6 =) ♖g6 2. ♖g4 ♖f6 3. ♖f4 ♖e6 4. ♖e4 ♖d6 5. ♖d4 b3 6. ♖xb3 ♖c6 7. ♖c4 ♖b6 8. ♖b4 ♖a6 9. ♖c5 +-

19. L. Ljubojevic – W. Browne, Amsterdam 1972. 1. ... ♖d5! 2. b4 (2. ♖b4 ♖d4! 3. ♖a3 f5 4. ♖b2 f4 5. ♖c2 ♖e3 6. ♖d1 ♖f2! 7. b4 ♖g2 8. b5 f2 +-) f5 3. b5 f4 4. b6 ♖c6! 5. ♖a6 f3 6. b7 f2 7. b8 ♖ f1 ♖+ +- . In der Partie geschah 1. f5? ♖b4 =.

20. O. Duras. 1. ♖c5! g5 (1. ... ♖g6 2. b4 ♖f7 (2. ... ♖f6 3. ♖d6!) 3. b5 ♖e7 4. ♖c6! ♖d8 5. ♖b7 g5 6. b6 g4 7. ♖a7 +-) 2. b4 g4 3. ♖d4 ♖g5 4. b5 g3 (4. ... ♖f4 5. b6 g3 6. b7 g2 7. b8 ♖+ +-) 5. ♖e3 ♖g4 6. b6 ♖h3 7. b7 g2 8. ♖f2 ♖h2 9. b8 ♖+ +-

21. 1. h4! ♖h5 (1. ... ♖f5 2. h5) 2. f5 +- , denn der h-Bauer kann nicht genommen werden, da sonst 3. f6 folgt.

22. 1. a5! (1. ♖e4? a5! 2. ♖f4 ♖f7 3. ♖e5 ♖e7 4. ♖d5 ♖f6 5. ♖c5 ♖xf5 6. ♖b5 ♖e6 7. ♖xa5 ♖d7 8. ♖b6 ♖c8 9. ♖a7 ♖c7 =) ♖f7 2. ♖e5 ♖e7 3. ♖d5 ♖f6 4. ♖c6 ♖xf5 5. ♖b5 ♖e6 6. ♖xa6 ♖d7 7. ♖b7 +-

23. D. Lolli. **1. ♖f3!** (zuerst muss Weiss auf Raumgewinn spielen) **1. ... ♗g5** (1. ... g6 2. h4! ♖f6 3. ♖f4 Opposition; 2. ... ♖e5 3. ♗g4 ♖f6 4. ♖f4. Nach 1. ... g5 gewinnt 2. ♗g3! ♖f6 3. ♗g4 ♗g6 4. h3 ♖f6 5. ♗h5) **2. ♗e4 ♗g4 3. ♖e5 ♗g5 4. ♖e6 ♗g6** (4. ... ♖f4 5. ♖f7 g5 6. ♖f6 g4 7. ♗g6 g3 8. h4! +-) **5. ♖e7 ♗h7 6. ♖f7 ♗h6 7. g4!** (Weiss hat jetzt genügend Raum und kann eine blockierte Stellung anstreben) **7. ... ♗h7** (7. ... ♗g5 8. h3 g6 9. ♗g7 +-) **8. g5 ♗h8 9. h4 ♗h7 10. h5 ♗h8 11. h6 gxh6 12. g6!** +-

24. 1. ... ♗d4 2. ♗d2 ♖c4 3. ♖c2 ♗d4 (3. ... ♖b4? 4. g5 +-) **4. ♖b3 ♗d5!** (Diagonalopposition) **5. ♖b4 ♗d4 =**

25. Schwarz am Zug würde verlieren. Da Weiss keine sinnvollen Wartezüge hat (z.B. 1. ♖e2 ♖f5 2. ♗d3 ♖e5 3. e4 ♖f4 =) bleibt nur: **1. e4 ♗d4 2. ♖f4 ♗xc4 3. e5 ♖b3!** (3. ... ♗d5? 4. ♖f5 c4 5. e6 c3 6. e7 c2 7. e8♗ c1♗ 8. ♗d8+ +-; die Dame geht verloren) **4. e6 c4 5. e7 c3 6. e8♗ c2** und bekanntlich ist dieses Endspiel Dame gegen c-Bauer nur remis! Wird die Ausgangsstellung eine Spalte nach links oder rechts verschoben, gewinnt Weiss also immer.

26. 1. ♗a3! ♖b6 2. ♖b2 ♗a5 (2. ... ♗a6 3. ♖c2 ♗a5 4. ♗d2 +-) **3. ♖b3 ♖b6 4. ♖c3 ♗a5 5. ♗d2! ♗a4** (5. ... ♖b4 6. ♗d3 +-) **6. ♖e3 ♖b4 7. ♗d3 ♗a3 8. ♖e4 ♗a4 9. ♗d5 ♖b4 10. a3+ +-**

27. A. Mandler, 1936. Die Gewinnidee mit dem König nach f4 zu gehen und mit Zugzwang zu gewinnen schlägt fehl, da Schwarz mit f5! seinen Bauern opfern kann. Richtig ist deshalb der Plan nach d6 zu marschieren. Auch dies ist jedoch nicht einfach: 1. ♖f2? ♖f7 2. ♖e3 ♖e7 3. ♖e4 ♖e6 4. ♗d4 ♗d6 =. Deshalb: **1. ♗d2! ♖e6 2. ♖e2 ♖f6 3. ♗d3 ♖e7 4. ♖e3 ♖f6 5. ♗d4 ♖e6 6. ♖e4 ♖f6 7. ♗d5 ♖e7 8. ♖e5 ♖f7 9. ♗d6 +-**

28. Am einfachsten gewinnt (nach Grigoriew, 1931): **1. c5+ ♖e6 2. ♗c4!** (droht mit dem b-Bauern zu laufen) **2. ... ♗d7 3. ♖b4!** (droht Eindringen über a6 oder b6) **3. ... ♖c7 4. ♗a5 ♖b7 5. b3! ♗a7 6. ♖b4 ♖b7** (6. ... ♗a6 7. ♖c3! ♖b5 8. b4 ♗a6 9. ♖c4 ♖b7 10. ♗d4 ♗a6 11. ♖e5 ♖b5 12. ♗d6 +-) **7. ♖c4 ♖c7 8. ♗d4 ♗d7 9. ♖e5 ♖e7 10. b4!** +-

29. A. Mandler, 1929. **1. ♗g6!** (nichts bringt 1. c5? dxc5 2. e5, weil die Damen gleichzeitig entstehen; oder 1. ♖f6? ♖b6 2. ♖e6 ♖c6 3. ♖e7 ♖c7 =) **♗a6** (Schwarz muss b6 und b7 meiden) **2. ♗g7 ♗a7 3. ♗g8 ♗a8** (3. ... ♖b6 4. ♖f8 ♖c6 5. ♖e8 ♖c7 6. ♖e7 ♖c6 7. ♖e6 ♖c5 8. ♗d7 +-) **4. c5! dxc5 5. e5 +-**

30. H. Neustadl. **1. ♗h1! ♖e2** (1. ... g4 2. ♗g2! =; 1. ... ♖c1 2. ♗g1! ♖c2 3. ♗g2 =) **2. ♗g2 ♗d3 3. ♗h3! ♖e3 4. ♗g3 =**

31. Fahrni - Alapin. Schwarz am Zug würde sofort verlieren, da der a-Bauer verloren geht. Weiss kann den Zugzwang wie folgt an Schwarz abgeben: **1. ♗d5 ♖c8** (nach 1. ... ♖c8

oder ♖b8 gewinnt 2. ♗d6) **2. ♗d4 ♗d8 3. ♖c4 ♖c8 4. ♗d5 ♖c7 5. ♖c5** womit die Ausgangsstellung mit Schwarz am Zug erreicht ist: +-

32. Grigoriew. Weiss am Zug: **1. ♗g5 ♖f7 2. ♖f5 ♖f8** (2. ... h6 3. h4 h5 4. ♗g5 +-; 2. ... ♖e8 3. ♖e6 h6 (3. ... h5 4. h4! +-) 4. h3! h5 5. h4 +-) **3. ♖e6 ♖e8** (4. ... h6 6. f7 h5 7. h4 +-; 4. ... h6 6. f7 h4 7. h3 +-) **4. f7+ ♖f8 5. ♖f6 h6** (5. ... h5 6. ♗g6 h4 7. h3 +-) **6. ♗g6 h5 7. h4 +-** Schwarz am Zug: **1. ... ♖f7 2. ♗g5 ♖e6!** Jetzt muss Weiss einen Bauernzug machen! **3. h3** (3. h4 ♖f7 4. ♖f5 ♖f8 5. ♖e6 ♖e8 6. f7+ ♖f8 7. h5 h6 =) **♖f7 4. ♖f5 ♖f8 5. ♖e6 ♖e8 6. f7+ ♖f8 7. h4 h5!** =

33. 1. ♗d3 ♗d5 2. ♖c3 ♖e5 3. ♖c4 ♖e6 4. ♗d4 ♗d6 5. ♖e4 ♖e6 6. ♖f4 ♖f7 7. ♖e5 ♖g6 8. ♖e6 ♖g7 9. ♖f5 ♖f7 10. g6+ ♖g7 11. ♖g5 +-

34. Grigoriew. Weiss am Zug: **1. ♗a3 ♖c5** (1. ... a4 2. b3 axb3 3. ♖xb3 =) **2. ♗a4 ♖c4 3. b4! axb4** patt. Schwarz am Zug: **1. ... a4+ 2. ♖c3 ♖c5 +-**, der weisse König wird zurückgedrängt, nach 2. b3 axb3 4. ♖xb3 ♖b5 hat Schwarz die Opposition und gewinnt.

35. Grigoriew. **1. ♖e7 ♖e2 2. ♖e6 ♖e3 3. ♖e5 ♖e2 4. ♖e4!** (4. ♖f4? ♗d3 oder 4. ♗d4? ♖f3 ist nur remis, weil beide Seiten gleichzeitig zu einer Dame kommen) **4. ... ♖e1 5. ♖e3! ♗d1** (analog verläuft 5. ... ♖f1) **6. ♗d4** nebst **7. ♖c5** und **8. ♖xb5 +-**

36. E. Lascher, 1895. **1. ♖f3!** (1. ♖e5? d3 2. e7 ♖f7! +-; 1. ♖e4? c5 2. ♗d3 ♖f8 3. ♖c4 ♖e8 4. e7 ♗d7 (oder auch 4. ... ♖f7) =, Zugzwang! Schwarz am Zug würde wegen 4. ... ♖e8 5. ♖xc5 verlieren) **1. ... ♖f8 2. ♖e4 c5 3. ♗d3 ♖e8 4. e7! ♖f7 5. ♖c4 ♖e8 6. ♖xc5 d3 7. ♗d6 ♖f7** (7. ... d2 8. ♖e6 d1♗ 9. f7 matt) **8. ♗d7 +-**

37. J. Pospischil, 1952. **1. ♖e4!** (1. ♖f4? ♖f7 2. ♗g5 ♖g7 3. d6 ♖f7 4. d7 ♖e7 5. ♖xg6 ♖xd7 6. ♖xh5 ist remis, da der schwarze König rechtzeitig nach f8 gelangt. 1. ♗d4? ♖f7! 2. ♖c5 g5! =) **1. ... ♖f7** (1. ... g5 2. hxg5 ♖xg5 3. ♖e5! +-) **2. ♗d4! ♖e8** (2. ... ♖e7 3. ♖e5! +- (wegen 3. ... g5 4. hxg5 h4 5. ♖f4 oder 3. ... ♖f7 4. d6 ♖e8 5. ♖e6 ♖d8 6. d7 g5 7. hxg5 oder 3. ... ♗d7 4. ♖f6 ♗d6 5. ♖xg6 ♖xd5 5. ♖xh5 ♖e6 6. ♖g6); 2. ... ♖f6 3. ♖c5 g5 verliert, weil Weiss auf g5 mit Schach schlägt und damit ein entscheidendes Tempo gewinnt) **3. d6 ♗d7 4. ♖c5!** (4. ♗d5? g5! =) **g5** (4. ... ♗d8 5. ♖c6 g5 (5. ... ♖c8 6. d7+ ♗d8 7. ♗d6 +- Zugzwang!) 6. hxg5 +-) **5. hxg5 h4 6. g6 h3 7. g7 h2 8. g8♗ h1♗ 9. ♗f7+ und matt.**

38. M. Botwinnik, 1952. **1. ♗d5 ♖f8** (1. ... ♖h6 2. ♖e5 ♖g7 3. ♗d6 ♖f8 (3. ... ♖h8 4. ♗d7 ♖h7 5. ♗d8! ♖h8 6. f5 +-) 4. ♗d7 ♖g7 5. ♖e8 ♖g8 6. ♖e7 ♖g7 7. f5 g5 8. ♖e8 ♖g8 (8. ... f6 9. ♖e7 oder 8. ... ♖f6 9. ♖f8) 9. f6 +-) **2. ♗d6 ♖e8** (2. ... f5 3. g5) **3. f5! g5** (3. ... gxf5 4. gxf5 ♗d8 5.

f6 ♖e8 6. ♗c7) 4. ♖c7 (4. f6? ♗d8 5. ♖e5 ♗d7 6. ♗f5 ♗d6 7. ♗xg5 ♖e6 und Weiss kommt in Zugzwang) 4. ... ♗e7 5. ♗c8 ♗d6 (5. ... ♖e8 6. f6 oder 5. ... f6 6. ♗c7) 6. ♗d8 ♗e5 7. ♗e7 +-

39. A. Philidor, 1777. Weiss: 1. ♖e3 ♖e5 2. ♗f3 ♗f5 3. ♗g3 ♗e5! (3. ... ♗f6? +-) 4. ♗g4 ♗f6 =
Schwarz: 1. ... ♗e5 2. ♗e3 ♗d5! (2. ... ♗f5? 3. ♗d4! +-) =

40. 1. ♖e3 ♖e5 2. ♗f2 ♖e6 3. ♗g3 ♗f5 4. ♗h4 ♗f4 5. c6 g3 6. ♗h3 ♗f3 7. c7 g2 8. c8 ♖g1 ♖9. ♖f5+ ♗e2 (9. .. ♗e3 10. ♖c5+ +-)
10. ♖xb5+ ♗d2 11. ♖d5+ +-, der Damentausch lässt sich nicht vermeiden (z.B. 11. ... ♗c1 12. ♖c5+ oder 11. ... ♗e2 12. ♖g2+).

41. E. Progosjanz, 1984. 1. ♗b3! (1. ♗xa3? ♗g5 2. ♗b3 ♗f4 3. h4 ♗xf3 4. h5 ♗e4 5. h6 ♗d3 =)
1. ... a2 2. ♗xa2 ♗g5 3. ♗b1! ♗f4 4. h4 ♗xf3 5. h5 ♗e4 6. h6 ♗d3 7. ♗c1 +-

42. Horsemann - Barker, 1949. In dieser Stellung einigten sich die beiden Spieler auf Remis. Schwarz hätte jedoch wie folgt gewonnen: 1. ... e4+! 2. fxe4+ ♗c5! (2. ... ♗e5? =) 3. ♗c3 e5 4. ♗d3 ♗b4 +-

43. 1. b6! axb6 (1. .. cxb6 2. a6! bxa6 3. c6 +-)
2. c6! bxc6 3. a6 +-

44. 1. h5! (1. g5? ffg5 2. ffg5 h5 +-) ♗d5 2. g5 ffg5 3. ffg5 ♗e5 4. gfh6 ♗f6 5. ♗b3 a4+ 6. ♗xa4 c4 7. ♗xb4 c3 8. ♗xc3 ♗g5 9. h7 +-

45. Geller - Smyslow. 1. ... h5! (1. ... f4? 2. gxf4 gxf4 3. ♗d4 ♗f5 4. b4 f3 5. ♗e3 axb4 6. a5 b3 7. a6 b2 8. a7 b1 ♖9. a8 ♖ und Schwarz kann das Damenendspiel trotz dem Mehrbauern nicht gewinnen) 2. b4 f4! 3. gxf4 g4! 4. hxg4 h4 +- (5. b5 h3 6. b6 ♗d7!)

46. Stoltz - Nimzowitsch. 1. ... f4! 2. gxf4+ (2. b6 ♗d6 +-)
2. ... ♗d6! (2. ... ♗xf4? 3. b6 g3 4. b7 g2 5. b8 ♖+ +-)
3. a5 g3 4. a6 ♗c7 5. ♗e2 d3+ 6. ♗xd3 g2 +-

47. Weiss: 1. a4 (1. a3 a6! 2. a4 a5 =) a5! =
Schwarz: 1. ... a6 (1. ... a5 2. a4! +-, 1. ... b5 2. cxb6 e.p. axb6 3. a4 +-)
2. a3! a5 3. a4 ♗d7 4. ♗f6 +-

48. M. Botwinnik. Wenn Schwarz nur einen Bauern auf der a-Linie hätte, gewinnt Weiss einfach in dem er den Bd5 direkt erobert. Der a-Doppelbauer ändert jedoch die Situation völlig: Schwarz spielt so, dass er nach ♗xd5 seinen König nach d7 ziehen kann und hält remis. Z.B. 1. ♗f6? ♗b6! 2. ♗e6 ♗c6 3. ♗e5 ♗c7! 4. ♗xd5 ♗d7 5. ♗c5 ♗c7 6. d5 ♗d7 7. d6 ♗d8! 8. ♗c6 ♗c8 9. ♗b6 ♗d7 10. ♗xa5 ♗xd6 11. ♗xa6 ♗c7 =.
1. ♗f5! ♗b6 2. ♗f6! ♗b7 3. ♗f7! ♗b8 4. ♗e6 ♗c7 5. ♗e7! ♗c6 (5. ... ♗c8 6. ♗d6 ♗d8 7. ♗c6! oder 6. ... ♗b7 7. ♗xd5 +-)
6. ♗d8! ♗d6 7. ♗c8 ♗c6 8. ♗b8 ♗b6 9. ♗a8! +- , Schwarz verliert die beiden a-Bauern und danach auch den Bd5!

49. Taimanov - Botwinnik, Spartakiade 1967. 1. ... g5! (1. ... ♗f6 2. ♗g3 ♗f5 3. e4+ ♗xe4 4. ♗xg4 =) 2. h5 (2. hxg5 ♗g6 +-, 2. ♗g3 ♗g6 3. ♗xg4 gxh4 4. ♗xh4 ♗f5 5. ♗g3 ♗e4 6. ♗f2 a5 7. a3 a4 8. ♗e2 e6 9. ♗d2 ♗f3 10. ♗d3 e5 +-)
2. ... ♗g7 3. ♗g3 ♗h7! 4. ♗xg4 ♗h6 +-, Weiss kommt in Zugzwang, z.B. 5. e4 e5 6. a4 a5 7. ♗f5 ♗xh5 8. ♗xe5 g4 9. ♗f4 ♗h4 10. e5 g3 11. e6 g2 12. e7 g1 ♖ 13. e8 ♖ ♖f2+ +-

50. Nimzowitsch - Tschigorin, Karlsbad 1907. 1. ... ♗c6! (Schwarz verlor nach 1. ... ♗e6? 2. ♗c5 f5 3. h3! +-, Zugzwang und Verlust des Bd5)
2. h4 (2. h3 ♗d6 3. h4 ♗c6 (3. ... ♗e6? 4. ♗c5 f5 5. g5 +-)
4. g5 ffg5 5. ffg5 hxg5 6. h5 g4! 7. ♗e3 ♗c5! 8. ♗f4 d4 9. ♗xg4 d3 10. ♗f3 ♗c4 11. h6 ♗b3! (11. ... ♗c3? +-)
12. ♗e3 ♗c2 13. h7 d2 =)
2. ... ♗d6 3. h5 ♗e6! 4. ♗c5 f5 5. g5 hxg5 6. h6 ♗f7! 7. ffg5 f4 8. ♗d4 ♗g6 9. ♗d3 ♗h7 10. ♗e2 d4 =

51. Lasker - Tarrasch, St. Petersburg 1914. 1. h4 ♗g4 2. ♗g6! (2. ♗f6? c4 3. bxc4 bxc4 4. ♗e5 c3 5. bxc3 a4 6. ♗d4 a3 +- , der eigene Bauer steht dem König im Weg)
2. ... ♗xh4 3. ♗f5 ♗g3 (3. ... c4 4. bxc4 bxc4 5. ♗e4 c3 6. bxc3 ♗g5! (6. ... a4? 7. ♗d3 ♗g5 8. ♗c4 +-)
7. ♗d5 ♗f6 =)
4. ♗e4 ♗f2 5. ♗d5 ♗e3 6. ♗xc5 ♗d3 7. ♗xb5 ♗c2 8. ♗xa5 ♗xb3 =

52. Randviir - Keres, Pernau 1947. 1. ... ♗b5! (nach 1. ... ♗b6? 2. ♗c4 a5 3. a4 muss Schwarz mit dem h-Bauern ziehen und verliert so einen entscheidenden Tempozug. Jetzt droht 2. ... c4 3. ♗d4 c3! 4. ♗xc3 ♗c5 +-)
2. a4+! ♗b6 3. ♗c4 a5 4. d6 (sonst spielt Schwarz den König nach d6 und Weiss gerät in Zugzwang)
4. ... ♗c6 5. d7 ♗xd7 6. ♗xc5 ♗e7 (nun droht h5, weshalb Weiss im Quadrat des g-Bauern bleiben muss)
7. ♗d5 ♗f7 (droht 8. ... h5 9. gxh5 ♗g7 nebst ♗h6 +-)
8. ♗e4 (Fortsetzung siehe 53.)

53. Randviir - Keres, Pernau 1947. 1. ... ♗f8! 2. ♗e3 (2. ♗d4 h5) 2. ... ♗e7 3. ♗e4 ♗d6 4. ♗d4 h6 5. ♗e4 (5. ♗c4 ♗e5 13. ♗b5 h5) 5. ... ♗c5 6. ♗e3 ♗d5 7. ♗d3 ♗e5 8. ♗e3 h5 9. gxh5 ♗xf5 10. ♗f3 ♗e6 11. ♗g4 ♗f7 12. ♗f5 ♗g7 +-

54. O'Kelly - Vidmar, Groningen 1946. Die Partie wurde hier remis gegeben. Weiss hätte jedoch gewinnen können: 1. ♗b3 b5 (1. ... ♗c5 2. a4 b5 3. cxb5 cxb5 4. a5 b4 5. a6 ♗b6 6. ♗xb4 ♗xa6 7. ♗c5 +-; 1. ... c5 2. ♗a4 ♗c6 auch hier gerät Schwarz später in Zugzwang, weil er nicht genügend Tempozüge zur Verfügung hat)
2. ♗b4! bxc4 3. ♗xc4 +-, Weiss hat einen Freibauern auf der a-Linie erhalten. Er wird den schwarzen c-Bauern erobern und dann mit dem König an den anderen Flügel gehen!

| | |
|-----|-------------------------------|
| ! | guter Zug |
| ? | schlechter Zug |
| = | ausgeglichene Stellung, remis |
| # | matt |
| + - | Weiss gewinnt |
| - + | Schwarz gewinnt |